

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/003/2021

Ausschuss für Digitalisierung am 18.02.2021

Zu Punkt 7: Nachtragshaushalt 2021

Frau KA Anfang stellt zu Zeile 16 die Frage, ob die drei weiteren Schul-IT-Koordinatoren für ein Jahr oder für einen längeren Zeitraum vorgesehen seien.

Herr Schölzel antwortet, dass bis zu fünf Stellen dauerhaft geplant seien aufgrund der umfangreichen Anforderungen. Die Einstellung erfolge über das KRZN.

Herr KA Buchholz stellt die Frage, wie sich die zusätzlichen 2 Mio. € (Zeile 167) im Nachtragshaushalt für 2021 zusammensetzen.

Herr Schölzel antwortet hierauf, dass der Aufwand für die WLAN-Projekte deutlich höher ausgefallen sei, als erwartet. Die weiteren Aufschlüsselungen wurden für die Niederschrift zugesagt.

Ergänzende Antwort zur Niederschrift:

Die Haushaltsposition beinhaltet für die Jahre 2020 und 2021 den WLAN-Ausbau an den Berufskollegs und den Förderschulen des Kreises. Dargestellt ist der IT-Bedarf für die WLAN-Projekte insbesondere die aktiven Netzkomponenten und die dafür notwendige Verkabelung. Während die BK's Hilden, Velbert und Mettmann überwiegend aus dem HH-Jahr 2020 finanziert werden (teilweise durch Mittelübertragungen ins Jahr 2021), beinhaltet der Haushaltsansatz des Jahres 2021 den WLAN-Ausbau am BK Ratingen mit 700.000 € und 11*150.000 € für die 11 Förderschulstandorte. Absprachen zur konkreten Ausfinanzierung des WLANs am BK Ratingen mit dem Eigentümer Stadt Ratingen laufen aktuell. Hierzu wird es im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag geben, durch den der Ansatz von 700.000 € angepasst wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Digitalisierung nimmt den vorliegenden Entwurf des Nachtragshaushalts für das Haushaltsjahr 2021 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, den Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

1 Enthaltung der AfD-Fraktion